



Niederschrift I. Öffentlicher Teil

Sitzung	des Ausschusses für Haushalt und Finanzen
Ort:	Videokonferenz
Datum	22.03.2022
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:21 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebusz

21.03.2022

Tagesordnung (Stand: 15.03.2022)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Berichte und Informationen
 - 6.1. Darstellung des Zeitplanes zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Gegenüberstellung zum Ist-Zustand
Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement
 - 6.2. Information über getätigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen unter 50 T€ im Jahr 2021
Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement
7. Vorlagen der Verwaltung
 - 7.1. Abberufung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus/Chósebusz
Vorlage: OB-005/22

- 7.2. Beschluss über den Jahresabschluss 2019
Vorlage: I-004/22
- 7.3. Entlastung des Oberbürgermeisters Holger Kelch für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: I-005/22
- 7.4. Einrichtung von zusätzlichen Stellen im Haushaltplan 2022 zur schnellen Bewältigung der Versorgung und Unterbringung der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine
Vorlage: I-008/22
- 8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 9. Sonstiges

Anwesenheitsliste

Vorsitz

Herr Hagen Strese,

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr Dr. Wolfgang Bialas, Frau Gudrun Breitschuh-Wiehe, Herr André Kaun, Frau Dr. med. Margrit Koal, Herr Matthias Loehr, Herr Andreas Rothe, Herr Jürgen Siewert, Frau Marianne Spring-Räumschüssel, Frau Kerstin Kircheis (i. V. für Herrn Dr. Tilo Biesecke)

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Andreas Elsner, Herr Detlef Krebs, Herr Peter Krings, Herr Jakob Krüger, Herr Christopher Neumann, Frau Rosemarie Petzold, Herr Jochen Schubert, Herr Enrico Schwartz, Herr Andreas Walther

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Strese eröffnet um 17:03 Uhr die Sitzung.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Der Ausschuss ist mit 10 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Dokument: Niederschrift vom 15.02.2022

Gegen die Niederschrift gibt es keine Einwendungen. **9:0:1**

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. **10:0:0**

TOP 5

Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

TOP 6

Berichte und Informationen

TOP 6.1

Darstellung des Zeitplanes zur Abarbeitung der Jahresabschlüsse und Gegenüberstellung zum Ist-Zustand

Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement

Herr Dr. Niggemann erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 1).

Herr Dr. Niggemann: Infolge der Softwareumstellung wird der Jahresabschluss 2020 elf Monate dauern. Die weiteren Jahresabschlüsse werden in kürzeren Zeitabständen fertiggestellt.

TOP 6.2

Information über getätigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen unter 50 T€ im Jahr 2021

Geschäftsbereich Finanz- und Verwaltungsmanagement

Herr Dr. Niggemann: Entsprechend der Vorgaben der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung wurde ein Informationsschreiben allen Stadtverordneten zur Verfügung gestellt.

Herr Loehr: Da das Informationsschreiben den Stadtverordneten erst am 22.03.2022 zugeing, bittet er um Wiedervorlage der Thematik im nächsten Finanzausschuss.

Herr Strese: Die Thematik wird auf die Tagesordnung April gesetzt.

TOP 7

Vorlagen der Verwaltung

TOP 7.1

Abberufung einer Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Cottbus/Chósebuz

Dokument: OB-005/22

Frau Krause: Eine langjährige Mitarbeiterin verlässt zum 31.03.2022 die Stadtverwaltung. Es gab eine hausinterne Stellenausschreibung; die Neubesetzung soll voraussichtlich zum 01.06.2022 erfolgen.

Die Vorlage wird der StVV einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 10:0:0

TOP 7.2

Beschluss über den Jahresabschluss 2019

Dokument: I-004/22

Herr Dr. Niggemann erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 2).

Herr Loehr: Handelt es sich auf S. 7 bei den dargestellten Investitionsmaßnahmen nur um Eigenmittel? Sollte die Darstellung gegebenenfalls angepasst werden?

Herr Dr. Niggemann: Es handelt sich um eine Brutto-Darstellung (Eigenmittel + Fördermittel), da bei Investitionen der Stadt üblicherweise 60 – 70 % mittels Fördermittel finanziert werden.

Die Vorlage wird der StVV einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 10:0:0

TOP 7.3

Entlastung des Oberbürgermeisters Holger Kelch für das Haushaltsjahr 2019

Dokument: I-005/22

Die Vorlage wird der StVV einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 10:0:0

TOP 7.4

Einrichtung von zusätzlichen Stellen im Haushaltplan 2022 zur schnellen Bewältigung der Versorgung und Unterbringung der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine

Dokument: I-008/22

Herr Rothe: Die Einstellungsverfahren sollten so schnell wie möglich erfolgen.

Frau Spring-Räumschüssel: Der Bund verfügt über 48 Mrd. € Rücklagen. Diese sollten verwendet werden, bevor die Bemühungen der Stadt, in den vergangenen Jahren, Geld zu sparen, wieder hinfällig werden.

Herr Dr. Bialas: Wir brauchen ein beschleunigtes Ausschreibungsverfahren. Das Ehrenamt muss entlastet werden. Sind in den Gesamtkosten der Vorlage auch Sachkosten enthalten?

Herr Dr. Niggemann: Es handelt sich nur um Personalkosten.

Frau Gotzel: Wir sind gut vorbereitet. Nach dem Beschluss der StVV können die Ausschreibungen sofort erfolgen. Die Ausschreibungsfrist von 14 Tagen muss im öffentlichen

Dienst beachtet werden ebenso wie die Bestenauslese. Hinzu kommen eventuelle Kündigungsfristen.

Die Vorlage wird der StVV mehrheitlich zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung: 9:0:0

TOP 8

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Es liegen keine Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung vor.

TOP 9

Sonstiges

Herr Rothe: Müssen wir bezüglich der Bereitstellung von Räumen zur Beschulung ukrainischer Kinder haushälterische Vorkehrungen treffen?

Herr Dr. Niggemann: Wir können noch keine präzisen Angaben machen, da zurzeit noch verschiedene Möglichkeiten geprüft werden.

Cottbus/Chósebus, 29.03.2022

gez. Hagen Strese

Vorsitzender des Ausschusses für Haushalt und Finanzen

2 Anlagen